

FG Schlackhoren: Narren starteten in die neue „rauschende“ Kampagne / Rückblick und zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder

Bianca und Benedikt übernehmen Regentschaft

Im Rahmen der Fastnachtseröffnung der Assamstadter Schlackhoren wurde nicht nur das neue Prinzenpaar präsentiert, sondern auch zahlreiche Engagierte ausgezeichnet.

Von unserem Mitarbeiter
Werner Palmert

ASSAMSTADT. Die „Schlackhoren“ starteten zwar mit fünf Tagen Verspätung in die närrische Jahreszeit, zeigten sich aber beim Eröffnungsabend mit der Proklamation des neuen Prinzenpaares in erstaunlich guter Frühform.

Mit dazu beigetragen hat wohl auch der vorausgegangene „Trainingsaufenthalt“ einer Schlackhoren-Delegation in der rheinischen Narnenhochburg Köln.

Voll pffiger Ideen

Voller pffiger Ideen und mit viel Schwung präsentierte die beiden Sitzungspräsidenten Wolfram Zeitler und Heiko Wachter dem Publikum, nach einer überaus spannenden Anmoderation, die Frischvermählten Bianca und Benedikt Hügel als neues Herrscherpaar der „Schlackhoren“ für die Fastnachtscampagne 2018/19. Und die beiden



Großes Engagement im Ehrenamt bei den Assamstadter Narren: Vorsitzender Carsten Diehm (rechts) und Stellvertreter Thomas Rupp (links) ehren zur Eröffnung der Kampagne 2018/19 mehrere Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz bei den „Schlackhoren“. Karsten Stumpf (Zweiter von rechts) wurde als Zeugwart nach zehn Jahren aus dem Vorstand verabschiedet.

gaben in ihrer kurzen Proklamationsrede auch gleich die Schlagzahl vor. Sie versprochen bis zum Aschermittwoch, am 6. März 2019, eine „rauschende Kampagne“. Denn so-

wohl der Prinz als auch die Prinzessin träumten schon lange davon, einmal als närrische Regenten der FG „Schlackhoren“ das Zepter schwingen zu dürfen, wie sie erzählten.

Für den richtigen Ton sorgte am Eröffnungsabend die Assamstadter Musikkapelle unter der Leitung von Dirigent Sebastian Hammel.

Wieder drei Prunksitzungen

In seinem Rückblick ging Vorsitzender Carsten Diehm nochmals auf die wichtigsten Stationen der zurückliegenden Kampagne ein. Prinzessin Theresa I. und Prinz Marcel I. führten die „Schlackhoren“ gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar Tia I. und Lynn I. durch eine tolle und erfolgreiche Saison 2018. Die Rekordbesucherzahlen des Vorjahres bei den Prunksitzungen konnten nicht ganz erreicht werden.

Dafür fand der Rosenmontagsumzug wieder ein überaus großes Echo der Närrinnen und Narren in der ganzen Region. Der breiten Unterstützung durch die Sponsoren sei es

zu verdanken, dass die „Schlackhoren“ auch in der Saison 2018/19 wieder drei Prunksitzungen am Samstag, 23. Februar, am Samstag, 2. März und am Sonntag, 3. März 2019 anbieten können. Beginn ist jeweils um 18 Uhr in der Asmundhalle. Der große Rosenmontagsumzug schlängelt sich am 4. März, um 13 Uhr, durch die Straßen des Ortes.

Mit der Kinderprunksitzung am Dienstag, 5. März 2019, um 13 Uhr, klingen die närrischen Tage in der Schlackhorenhochburg aus. Der Kartenvorverkauf findet am 25. Januar, um 18 Uhr, in der Grundschule statt.

Danach sind die Karten ab 28. Januar nur noch online im Internet erhältlich.

Drei Ehrenmitglieder

Vor den Ehrungen langjähriger Mitglieder präsentierte der Vorsitzende den Orden der Saison 2019, der von Thomas Rupp gestaltet worden ist. Als Thema symbolisiert und beschriftet sich der Orden den Naturerlebnispfad.

Geehrt wurden für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit Diana Geißler, Margarete Heinkelmann, Heike Naber, Elke Nied, Loretta Rupp, Tanja Schaller, Peter Schaller, Anja



Rudolf Frank, Adelbert Scherer und Robert Stumpf (Zweiter, Dritter und Vierter von links) wurden vom Vorsitzenden Carsten Diehm (rechts) zu Ehrenmitgliedern der Schlackhoren ernannt.

Schmitt, Manuela Schubert und Wolfram Zeitler. 33 Jahre bei den „Schlackhoren“ ist Markus Imhof.

Zu Ehrenmitgliedern ernannten die FG ihre langjährigen aktiven Mitglieder Rudolf Frank, (53 Jahre) Adelbert Scherer (50 Jahre) und Robert Stumpf (47 Jahre).

Die drei neuen Ehrenmitglieder, so Vorsitzender Carsten Diehm bei der Laudatio und Überreichung der Urkunden, haben den Verein in den letzten 50 Jahren mit großem Engagement und vorbildlichem Einsatz im Vorstand entscheidend mitgeprägt.

FG geprägt

Große Spannung herrschte in der Asmundhalle vor dem eigentlichen Höhepunkt des Eröffnungsabends, der Vorstellung des neuen Prinzenpaares durch die beiden Sitzungspräsidenten Wolfram Zeitler und Heiko Wachter. Zuvor verabschiedeten die beiden Theresa I. und Marcel I. als „das Knüller-Prinzenpaar“ der zurückliegenden Kampagne.

Mit dem frischvermählten Ehepaar Bianca und Benedikt Hügel fanden die „Schlackhoren“ zwei würdige Nachfolger für dieses Amt.

Jetzt dürfen sich die Bürger von Assamstadt auf eine „rauschende Kampagne 2018/19“ freuen. Als Kinderprinzenpaar wurde Mila I. (Mila Wachter) und Simon I. (Simon Kohler) vorgestellt.



Die närrischen Regenten der Kampagne 2017/18, Prinzessin Theresa I. (links) und Prinz Marcel I. (rechts) wurden verabschiedet. Prinzessin Bianca I. und Prinz Benedikt I. (Bianca und Benedikt Hügel) sind das neue Herrscherpaar.

ANZEIGE

Vorteile genießen und sparen! Als FN-Card-PREMIUM-Inhaber profitieren Sie hier:

Partner von
Lauda bis Niklashausen

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Bäckerei Weber

97922 Lauda-Königshofen, Telefon: 0 93 43 / 62 31-0
E-Mail: info@backkunst.de, www.backkunst.de
FN-Brötchentüte: für 99 Cent wahlweise
2x Kornstange oder 2x Laugenbrezel oder
2x Laugenstange zum Preis von 0,99 Euro in allen
Bäckerei-Weber-Filialen im Lieblichen Taubertal.

Die Rose

Turmbergstr. 9, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43 / 13 33
E-Mail: hotel.moll@t-online.de, www.die-rose.com
Gäste im Restaurant erhalten 1 Glas „Rose“-Aperitif
(Traubenlikör - aufgefüllt mit Sekt) kostenlos.
Gäste im Hotel erhalten 1 kleinen Pikkolo Secco
Bianco als Willkommensgruß.

Ehrfeld e.K.

Am Wörth 2, 97922 Lauda-Königshofen,
Telefon: 0 93 43 / 13 33
E-Mail: info@ehrfeld-autovermietung.de,
www.ehrfeld-autovermietung.de
Bis zu 10% auf den Anmietpreis.



fnweb.de

Foto Besserer

Bahnhofstr. 26, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon 0 93 43 / 14 44
E-Mail: info@foto-besserer.de, www.foto-besserer.de
Zu jeder Bewerbungsbildaufnahme erhalten Sie
10 Visitenkarten kostenlos, 10% Preisvorteil auf alle
Photoalben und Bilderrahmen.

Fußballverein 1913 e.V. Sportgaststätte

Am Wörth 1, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43 / 23 13
E-Mail: fv-lauda@web.de, www.fv-lauda.de
Beim Verzehr eines Gerichtes in unserer Gaststätte
erhält der Karteninhaber nach dem Essen eine Tasse
Kaffee oder einen Schnaps gratis.

Grabmale & Gartenkunst Harald Kuhn

L. Park Tauberfranken 19, 97922 Lauda-Königshofen
Tel.: 0 93 43 / 5 89 94 77, harald.bildhauser@gmx.de
Wir gewähren Ihnen auf alle neuen Grabanlagen 5%
Nachlass.

HERM Tankstellen

Tauberstraße 11, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43 / 86 03
E-Mail: info@herm.net, www.herm.net
Einkauf: 1,00 Euro Sofortrabatt auf alle
Motorölprodukte im Shop
Dienstleistung: 50 Cent Sofortrabatt auf alle
Autowaschen in der Waschanlage.

Möbelhaus Schmitt

Gewerbestraße 4, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43 / 20 25
10% Rabatt auf alle Artikel, ausgenommen sind im
Preis reduzierte Artikel.

Nachhilfe naklar

Pfarrstraße 7, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 09 343 / 62 02 87 22
info@nachhilfe-na-klar.de, www.nachhilfe-na-klar.de
Dienstleistung: 1 Nachhilfestunde gratis bei der
Anmeldung

Optik Stooß

Josef-Schmitt-Str. 3a, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43 / 86 03
E-Mail: info@optik-stoof.de, www.optik-stoof.de
Umfassender kostenloser Sehtest. Kostenlose Intensiv-
Reinigung und Passformüberprüfung der Brillen.
10% Preisvorteil auf alle Sonnenbrillen.

Optik & Hörgeräte Nohe

Josef-Schmitt-Straße 25, 97922 Lauda-Königshofen
Telefon Optiko: 0 93 43 / 12 94
Telefon Akustiko: 0 93 43 / 58 91 66
Viele Brillenfassungen für nur 5,00 Euro. Kostenloser
Sehtest, kostenloser Hörtest.
Unverbindliches Kontaktlinsenprobetragen.

OVITA Parfümerie

Bahnhofstraße 44, 97922 Lauda-Königshofen,
Telefon: 0 93 43 / 62 02 19, E-Mail: info@ovita.de,
www.ovita.de - 10% Preisvorteil auf alle Düfte.

MÖCKMÜHL

Götzmotion Segway Touren

Marktstraße 11, 74219 Möckmühl,
Telefon: 0 62 98 / 9 59 98 69,
info@goetzmotion.de, www.goetzmotion-shop.de
5% Rabatt auf reguläre Preise (gültig für den
Kartenbesitzer sowie eine Begleitperson).
Buchung ausschließlich direkt beim Veranstalter.

NIKLASHAUSEN

Gasthaus „Zum Hirschen“

Würzburger Str. 97956 Niklashausen,
Telefon: 0 93 48 / 2 53
10% Preisvorteil auf ein regionales Gericht.



www.fncard.de

Amtsgericht: Ehemaliger Rechtsanwalt erneut straffällig geworden

Von Schuld überzeugt

WERTHEIM. Einem vorbestraften Rechtsanwalt aus Wertheim entzog die Rechtsanwaltskammer Karlsruhe im März 2017 die Zulassung. Der Betroffene verzichtete auf Einspruch, und so wurde der Beschluss im April 2017 rechtskräftig.

Klage abgewiesen

Der ehemalige Anwalt war später in einem Zivilverfahren beim Landgericht (LG) Mosbach Beklagter. Das Gericht wies die Klage ab, doch der Kläger legte beim Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe Berufung ein. Im weiteren Verfahrensverlauf beim OLG trat im Dezember 2017 der ehemalige Anwalt als Rechtsanwalt auf.

Des Weiteren schickte er im Januar diesen Jahres an den Anwalt des Klägers ein Schreiben, in dem er sich als „Rechtsanwalt, zugelassen beim LG Mosbach und beim OLG Karlsruhe“, bezeichnete. Ein Schreiben mit demselben Briefkopf sandte er kurz danach ans OLG Karlsruhe, in dem er die Zurückweisung der Berufung beantragte.

Rentner verurteilt

Wegen Missbrauchs von Berufsbezeichnungen in drei Fällen verurteilte das Amtsgericht Wertheim den 72-jährigen Rentner nun zur Strafe von 80 mal 15 Euro. Der Angeklagte hat nach eigenen Angaben kein Einkommen mehr und lebt von Grundsicherung. Dadurch erhalte er eine Unterkunft im betreuten Wohnen sowie monatlich einen Geldbetrag.

In den vergangenen Jahren habe er alles verloren, unter anderem sein Haus und jetzt sein Auto. Gesundheitlich gehe es ihm schlecht.

Zum Vorwurf meinte der Beschuldigte, er habe nichts Unrechtes tun wollen und ohne Hintergedanken gehandelt. Niemand sei missbraucht worden. Die Berufsbezeichnung habe er nur im Bereich der Justiz und nicht in der Öffentlichkeit verwendet.

Zudem habe er 2018 ein Schreiben des Bundesgerichtshofs (BGH) erhalten, in dem er als Rechtsanwalt angesprochen wurde.

Die Richterinnen erwiderte, woher der BGH hätte wissen sollen, dass er kein Rechtsanwalt mehr sei. Dass er seine Kanzlei in Wertheim aufgab, beinhaltet nicht, dass ihm die Zulassung als Rechtsanwalt entzogen war.

Nachgefragt bei der Kammer

Selbst sie vor Ort habe das erst spät erfahren, und zwar durch aktive Nachfrage bei der Kammer.

Der Angeklagte ist mehrfach vorbestraft, drei Mal wegen Diebstahls (Kaufhaus/Wertheim Village) in 2008 und 2017 und wegen Missbrauchs von Berufsbezeichnungen in 2017. Bereits in 2013 erfolgte die Verurteilung wegen des schwerwiegendsten Delikts, Untreue.

Kein Versehen

Im jetzigen Fall ging das Gericht nicht von einem Versehen aus. Zu Gunsten sei aber zu berücksichtigen, dass sich der Angeklagte selbst vertreten hat und nicht eine andere Person. Dem Verlauf der Verhandlung war zu entnehmen, dass die Berufung beim OLG Karlsruhe für den Kläger zumindest teilweise erfolgreich war. goe

Mehr vom Leben!

fn Fränkische
Nachrichten